

	<p>Objekt: Kindebügeleisen: Verdorbenes Satzeisen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Inventarnummer: HR 440</p>
--	---

Beschreibung

Das kleine Bügeleisen war einmal der Body eines Spielzeug-Satzeisens. Bei Satzeisen können mit einem Griff und einem Klemmmechanismus mehrere Eisen abwechselnd mit dem Griff benutzt und dann wieder zum Erhitzen abgestellt werden. Möglicherweise ist der Griff verloren gegangen und es wurde über die Schiene und die Halterung für den Griff ein Metallband mit einem neuem einfachen Griff geschraubt, sodass mit dem Body zwar wieder gebügelt werden, dieser aber nicht mehr als Satzeisen genutzt werden kann.

Satzeisen gehen auf ein amerikanisches Patent aus dem Jahre 1871 zurück. Sie besitzen eine mit Asbest isolierte Bügeleisendecke und einem ausklinkbaren Holzgriff den man auf auf eines der meist 4 Eisen klemmen konnte. Im Laufe der Zeit entwickelten die Hersteller viele verschiedene Klemmmechanismen. Vor dem Bügeln wurde das Eisen auf einem Herd erhitzt und anschließend der Holzgriff aufgesetzt, um die Wäsche zu glätten.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Holzgriff

Maße:

Länge: 10 cm, Höhe: 11 cm, Breite: 5 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Mini-Bügeleisen
- Spielzeugbügeleisen

- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München